

Tieck, Ludwig: Willst du des Armen (1813)

- 1 Willst du des Armen
- 2 Dich gnädig erbarmen?
- 3 So ist es kein Traum?
- 4 Wie rieseln die Quellen,
- 5 Wie tönen die Wellen,
- 6 Wie rauschet der Baum!

- 7 Tief lag ich in bangen
- 8 Gemäuern gefangen,
- 9 Nun grüßt mich das Licht!
- 10 Wie spielen die Strahlen!
- 11 Sie blenden und mahlen
- 12 Mein schüchtern Gesicht.

- 13 Und soll ich es glauben?
- 14 Wird keiner mir rauben
- 15 Den köstlichen Wahn?
- 16 Doch Träume entschweben,
- 17 Nur lieben heißt Leben:
- 18 Willkommene Bahn!

- 19 Wie frei und wie heiter!
- 20 Nicht eile nun weiter,
- 21 Der Pilgerstab fort!
- 22 Du hast überwunden,
- 23 Du hast ihn gefunden,
- 24 Den seligsten Ort!

(Textopus: Willst du des Armen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38846>)